



Sika Finanz AG
Zugerstrasse 50
6341 Baar

13. November, 2001

Kontaktperson: Benno Arnold, Investor Relations
Tel. +41 41 768 68 00
Fax +41 41 768 68 50
arnold.benno@ch.sika.com

Medienmitteilung

Frei zur sofortigen Veröffentlichung

Sika in schwierigem Marktumfeld

Geschäftsgang der ersten drei Quartale 2001

Der Sika Konzern erzielte in den ersten 9 Monaten des Jahres 2001 einen Nettoerlös von CHF 1 603 Mio. (Vorjahr CHF 1 487 Mio.), davon CHF 106 Mio. aus Akquisitionen. Währungsbereinigt beträgt die Zunahme + 7.8 %.

In den beiden Geschäftsbereichen Bau und Industrie konnten bemerkenswerte Zuwachsraten von + 12.9 % resp. + 12.1 % in Landeswährungen verzeichnet werden. Absatzmengen und Produktion konnten in den vergangenen neun Monaten gesteigert werden und deuten trotz hartem Wettbewerb auf gehaltene Marktanteile hin.

Das dritte Quartal verzeichnet in Landeswährungen ein Umsatzwachstum von + 6.3 %, was nach Umrechnung in Schweizerfranken eine Zunahme von + 0.3 % ergibt.

Ausblick zum Jahresende 2001

Auf Konzernstufe rechnen wir mit einem Nettoerlös von CHF 2 100 Mio. (Vorjahr CHF 1 998 Mio.). Die weltweit schwache Konjunkturlage, die ausgeprägte Frankenstärke und die ernüchternde Entwicklung auf den Finanzmärkten werden - wie schon früher angekündigt - unsere Vorjahresresultate und Zielsetzungen unerreichbar machen.

Zum Jahresende rechnen wir mit einem rund 15 – 20 % tieferen Betriebsgewinn (EBIT) und einem Cash-flow von rund 75 % des Vorjahres.

Der Konzernreingewinn wird von der Entwicklung des Finanzmarktumfeldes, das sich im 3. Quartal nochmals verschlechtert hat, zusätzlich beeinflusst. Das dritte Quartal ist mit einem Betrag in Fernost belastet.

Die im ersten Halbjahr eingeleiteten Kostensenkungsmassnahmen werden vehement durchgesetzt, dennoch wird der Reingewinn deutlich tiefer als im Vorjahr ausfallen.